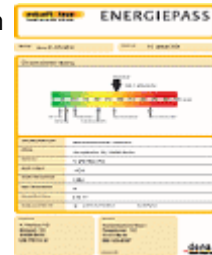


Energieeinsparung - Gebäudeenergieberatung

ENERGIEPASS KOMMT 2006 - AUSWEISPFLICHT FÜR WOHNUNGEN UND HÄUSER

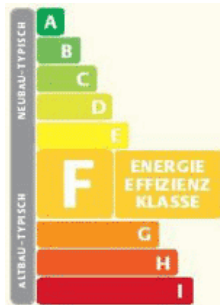
Wie sparsam sind Wohnungen und Häuser in puncto Energie?
Ab Anfang 2006 müssen Vermieter bzw. Eigentümer bei jedem neu abgeschlossenen Miet- und Kaufvertrag einen Energiepass vorlegen.

Eines der wichtigsten Ziele der Energieeinspar-Verordnung (EnEV) ist es, die energetischen Qualitäten eines Gebäudes transparent zu machen. Anders als bei Autos und Haushaltsgeräten gibt es bisher keine objektiven Informationen zum Energiebedarf von Immobilien, es fehlen vor allem im Gebäudebestand noch Vergleichsmaßstäbe.



Ab dem Jahr 2006 soll dies anders werden: Nach der Umsetzung der EU-Richtlinie "Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden" wird die Erstellung von Energieausweisen auch nach bundesdeutschem Recht bereits beim ersten Mieter- oder Eigentümerwechsel für alle Wohngebäude zur Pflicht.

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie hoch der Energieverbrauch Ihres Hauses ist? Denn anders als bei vielen Haushaltsgeräten und Autos ist der Energieverbrauch bei Gebäuden meist



eine unbekannte Größe, obwohl die Heizkosten für viele private Haushalte den größten Anteil der Nebenkosten ausmachen.

In Immobilienanzeigen könnte künftig so selbstverständlich mit Energieeffizienzklasse A geworben werden, wie es bei Kühlschränken und Waschmaschinen längst üblich ist.

Bei jedem Mieter- oder Eigentümerwechsel in bestehenden Gebäuden muss ab Januar 2006 ein Energiepass vorgelegt werden.

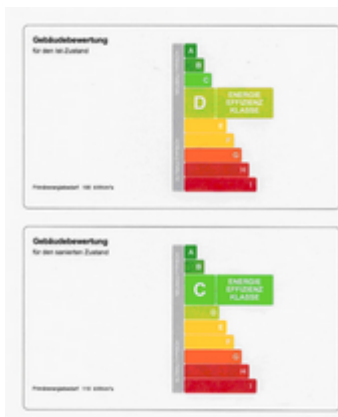
Dieser soll Heiz- und Warmwasserkosten sowie den Zustand der Gebäudehülle transparent machen.

Damit soll auch für Immobilienbesitzer ein Anreiz geschaffen werden, Gebäude energetisch zu sanieren.

Ingenieure, Architekten, Handwerker, Schornsteinfeger etc. werden den Energiepass ausstellen können. Die Kosten richten sich nach der Wohnfläche.

Laut EU-Richtlinie müssten die Angaben alle zehn Jahre überprüft werden - somit wäre der Energiepass bis zu zehn Jahre gültig.

Für Neubauten ist ein Energiebedarfspass übrigens schon seit Februar 2002 Pflicht. Für Bestandsbauten gibt es Energiepässe bislang bereits auf freiwilliger Basis.



Der neue Energiepass -- der Ausweis für Ihr Haus

Wissen Sie auch, mit welchen Modernisierungsmaßnahmen sich effizient Energie einsparen lässt?

Mit Hilfe des neuen Energiepasses werden diese Fragen schnell und präzise beantwortet.

Sowohl dem Mieter oder Käufer, als auch dem Eigentümer oder dem Wohnungsunternehmen bietet der Energiepass viele Vorteile:

- Er sorgt für mehr Transparenz auf dem Immobilienmarkt,
- dokumentiert den Stand der Technik des Wohneigentums,
- informiert objektiv und zeigt Einsparmöglichkeiten auf

■ und ist ein aktiver Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Der Energiepass ist als eine Art Gebäude-Ausweis zu verstehen.

Das Dokument bewertet alle wichtigen Kenndaten, die Einfluss auf den Energieverbrauch haben, wie zum Beispiel die Gebäudehülle, Heizungsanlagen, die Lüftung und Warmwasserbereitung sowie eingesetzte Energieträger